

1200 Jahre Bettingen

Bettingen, erstmals im Jahre 800 nach Christi urkundlich erwähnt, liegt im Maintal an der Mündung des Aalbachtals, am Beginn der großen Mainschleife, gegenüber dem Bettingberg auf der linken Mainseite. Bettingen zählt heute rund 700 Einwohner und ist unterteilt in einen über Jahrhunderte gewachsenen Ortskern, mehrere Neubaugebiete und zwei Gewerbe- bzw. Industriegebiete in Autobahnnähe. Bettingen zeichnet sich heute als ein idyllisch gelegener Ort mit einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung und einer gut ausgeprägte Dorfgemeinschaft aus.

Das dörfliche Leben in Bettingen hat im gesellschaftlichen und sozialen Bereich eine sehr gut funktionierende Struktur. Zahlreiche Vereine bieten ein hervorragendes Angebot an Sport, Unterhaltung und Kultur, das vor allen Dingen auch die Jugend stark anspricht. Durch seine sehr reizvolle Lage am Main besitzt Bettingen auch große touristische Anziehungskraft. Neben einem vielschichtigen Gastronomieangebot, dazu zählt auch die international bekannte Hotelanlage "Schweizer Stuben", bieten zwei Campingplätze in schöner Lage Quartiere. Auch Privatleute bieten zahlreiche Fremdenzimmer an.

Bettingen verfügt über ein reges wirtschaftliches Leben. Es gibt eine ganze Reihe von mittelständischen bzw. kleineren Unternehmen, vom Handwerksbetrieb über Dienstleistungs- bis hin zu Industrieunternehmen. Investoren steht das Gewerbegebiet "Grüben" und das Gewerbe- und Industriegebiet "Almosenberg" in unmittelbarer Nähe der A3 zur Verfügung. Dieses Gelände hat eine ideale Verkehrsanbindung und liegt doch weit genug vom Ort entfernt, so dass die Lebensqualität der Einwohner nicht beeinträchtigt wird. Die Ansiedlung eines Autohofes und eines Fast-Food-Betriebes sind dort die Vorboten für kommendes florierendes Gewerbe. An der Spitze des Gewerbewachstums steht jedoch ein Factory-Outlet-Center, das die Firma Value Retail auf ca. 10.000 Quadratmetern Fläche für den Verkauf von Premium-Marken-Waren plant.

